

# Münsterberger Kreisblatt.

83. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Reichspf. Die Einzelnummer kostet 15 Reichspf. Einrückungsgelder der Millimeter-Zeile (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Reichspf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Donnerstag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5, 17 und 27) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Babel, Münsterberg.  
Verlag: Landratsamt. Druck: Buchdruckerei Ewedel, Münsterberg.

Nr. 41.

Sonnabend, 4. Oktober

1930.

[III. 632.] Als Nachwächter (Polizeibeamter) für die Gemeinde Taschenberg wurde der Hausbesitzer Richard Konieczny, Taschenberg, gewählt und bestätigt.

Münsterberg, den 27. September 1930.

[8390.] Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat mit Wirkung vom 1. Oktober d. Js. ab die **Auflösung des Kulturamts Frankenstein und die Vereinigung mit dem Kulturamt Schweidnitz** mit dem Sitz in Schweidnitz angeordnet.

Münsterberg, den 1. Oktober 1930.

[8500.] Schulrat Kretschmer ist vom 1. bis 20. Oktober d. Js. beurlaubt und wird durch Schulrat Seiler Strehlen vertreten.

Münsterberg, den 2. Oktober 1930.

[III. 556.] In Paul Albrechts Verlag in Stolp in Pommern ist in neuer Auflage ein Handbuch „Der Gemeindevorsteher“ erschienen, das den Herrn Gemeindevorstehern wegen seines sehr gemeinverständlich gehaltenen und reichen Inhalts zur Anschaffung empfohlen werden kann.

Preis: broschiert 8,50 RM, mit Einband 1,25 RM mehr. Bestellungen können auch im Kreisausschufsbureau abgegeben werden.

Münsterberg, den 1. Oktober 1930.

[8289.] **Landwirtschaftliche Marktforschung.** Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 29. August 1930 (Kreisblatt S. 140) weise ich darauf hin, daß der Bezugspreis der „Blätter für landwirtschaftliche Marktforschung“ nach neuerer Angabe des Instituts nicht jährlich 10, sondern 12 RM beträgt.

Münsterberg, den 26. September 1930.

[8386.] **Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.** Bei dem Viehbestande des Dominiums Münchhof ist die **Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.**

Es wird daher mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten auf Grund des § 18 ff. des Viehseuchen-

gesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) folgendes angeordnet:

1. Den Sperrbezirk bildet die Ortschaft Münchhof. Für die verseuchten Gehöfte gelten die in der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 21. Juli d. Js., Kreisblatt S. 111/13 unter Abschnitt I. A. Ziffer 1 — 15 veröffentlichten Vorschriften.

Der öffentliche Weg durch das Dominium Münchhof wird für jeglichen Verkehr, auch Personenverkehr, gesperrt.

II. Für die nicht verseuchten Gehöfte des Seuchenorts gelten die Vorschriften unter Abschnitt I. B. Ziffer 1 — 11 vorstehend erwähnter Anordnung.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, soweit nicht nach § 328 des RStGB. eine höhere Strafe verwirkt ist, nach den §§ 74/76 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 bestraft. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Münsterberg, den 30. September 1930.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

[8524.] **Viehseuchenpolizeiliche Anordnung betreffend Bekämpfung der Maul- und Klauenseuchen.** Unter den Viehbeständen der Besitzer Paul Kautenstrauch in Zinkwitz und Gabriel in Neobschütz ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Für die verseuchten Gehöfte gelten die in meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 21. Juli d. Js. (Kreisblatt S. 111/13) unter Abschnitt I. A. Ziffer 1 — 15 veröffentlichten Vorschriften.

Münsterberg, den 3. Oktober 1930.

[7784.] **Die Maul- und Klauenseuche** unter dem Viehbestande des Besitzers Ernst Stache in Raag ist erloschen.

Die unterm 9. September d. Js. über den Ortsteil Raag verhängten Sperrmaßnahmen werden daher mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Münsterberg, den 3. Oktober 1930.

[8525.] **Die Maul- und Klauenseuche** unter den Viehbeständen der Besitzer Alfred Jahn, Alfred Jochner, Walfried Trautmann, Paul Gröger und Scheunert in Tepliwoda, Paul Strauch und Krause